

Großes Ereignis in Mosambik



Die mit der Stadt Aalen befreundete mosambikanische Stadt Vilankulo verteilt einen Lebensmittelgrundkorb für ältere Menschen, bedürftige Familien und Waisenkinder.

Die Stadt Vilankulo hat mit der Verteilung der Lebensmittelkörbe und Schutzmasken an ältere Menschen und andere Bedürftige begonnen.

Der Grundkorb besteht aus 10 Kilo Reis, 2 Kilo Mehl, 2 Kilo Zucker, 1 Kilo Bohnen, 2 Liter Speiseöl, 1 Dose Kondensmilch und 2 Stück Seife.

Circa 600 Familien (jede Familie hat circa 6 Mitglieder) haben die Lebensmittel erhalten.

Die angefertigten Masken tragen zum Schutz älterer Menschen bei, bei denen ein hohes Risiko der Ansteckung mit dem Coronavirus besteht.

Der Bürgermeister von Vilankulo, William Tunzine, sagte, dass er mit dieser Initiative sicherstellen möchte, dass ältere Menschen und Kinder zuhause bleiben und sich um ihre Gesundheit kümmern, ohne sich Sorgen machen zu müssen, auf der Suche nach Nahrung auf die Straße zu gehen.

Er dankte den Mitgliedern und Partnern der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V. sowie der Stadt Aalen für diese Unterstützung. Sein besonderer Dank ging an Honorargeneralkonsul Siegfried Lingel, der die Spendenaktion zur Unterstützung gestartet hat, sowie Herrn Oberbürgermeister Thilo Rentschler, der sofort eine Beteiligung der Stadt Aalen zugesagt hat.

Oberbürgermeister Tunzine und die Stadtverwaltung Vilankulo werden weiterhin gemeinsam mit ihren Partnern Unterstützung mobilisieren, um benachteiligten Familien in der Zeit der Coronakrise zu helfen.

Durch die Schließung von Hotels und Lodges in Vilankulo bleiben viele Menschen ohne Arbeit und ohne Einkommen. Die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen wie ältere Menschen und Kinder werden größere Schwierigkeiten haben. Bisher wurden viele von ihnen von ihren Eltern oder Kindern ernährt, die in den Lodges in Vilankulo gearbeitet haben.

Die Kampagne der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V. und der Stadt Aalen hat große Begeisterung unter den Menschen ausgelöst und die Verteilungszeremonie ist ein wichtiges Thema im mosambikanischen Fernsehen und in allen Zeitungen Mosambiks.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. wird sich bemühen, auch weiterhin Spenden einzusammeln, um alte Menschen und Bedürftige vor Hunger zu bewahren.

Spendenkonto der Deutsch-Mosambikanischen Gesellschaft e.V.:

IBAN DE28 7013 0800 0000 0257 55
BIC GENODEF1M06

